Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Vierzehnter Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 67 Ratibor, den 21. August 1824.

Auflösung der Charade in Nro 66, durch eine andere Charade.

Geplagt vom Spleen wie ein verrückter Britte,
Lief jüngst Hanns-Dampf, im graden Wege, durch die Dritte,
Und stürzte von der Brücke sich hinab,
Und fand in beiden ersten ach! sein Grab.
Da lief die Kunde durch ganz Ratibor
Und jeder rief: „welch Unglück! O-der-Thor!“

P — m.

Literarische Anzeige.

In C. H. Juhr's Buchhandlung zu Ratibor ist für beigesetzte Preise in Courant neu zu haben:

Winter, Sextet und Chor im Klavierauszuge, a. d. Oper: „das unterbrochene Opferfest,“ 15 sgl. — Kalkbrenner, Polonaise p. l. Pianof. oe. 55, 15 sgl. — Briest 6 Walzer f. d. Guitarre, 2te Samml., 5 sgl. — Ries, Divertissement p. l. Pianof. avec accomp. d' une flûte, oe. 62, 25 sgl. — Kalkbrenner, 12me fantaisie p. l. Pianof. sur l' Air Ecossais, „Auld lang syne“ avec Variations, 18 sgl. — Ouverture a. d. Oper: die Zauberflöte v. Mozart, f. 2 Flöten, 10 sgl. — Schmitt, leichte Variationen f. Pianof., über das Thema: Ascouta Jeannette, 8 sgl. — Rode, 5me thême varié p. Violon avec accomp. d' un second Violon, Alto et Basse, ou Pianof., 18 sgl. — Ries, Fantaisies p. l. Pianof. sur des Themes de l' Opéra Figaro de Mozart. 1 Rtl. — Ehespiegel, der, oder Himmel und Hölle auf Erden, ein Ehestandscoder aus der wirklichen Welt 12., broch. 23 sgl. —

Nachtrag

zum dritten Verzeichnisse meiner Bücher-Sammlung.

Nr.

696. Bürger's, (G., A.,) sämmtliche Werke; herausgegeben von C. v. Reinhard, sechster Band.

697—9. Pichler, (Karoline), kleine Erzählungen.
700. Walter Scott, Redgauntlet, eine Geschichte aus dem achtzehnten Jahrhundert; übersetzt von Sophie May, zweiter Theil.
701—3. Gerle, (Wolfgang Adolph,) Schattenrisse und Mondnachtbilder, Novellen, Mährchen, Sagen und Legenden, 3 Bändchen.
704. Tausend und Eine Nacht, zweites Bändchen.
705—6. Schilling, (Gustav), Gefährten, zwei Theile.
707—8. Van der Velde, der böhmische Magdekrieg, zwei Theile, zweite verbesserte Auflage.
709. Las Cases, Tagebuch über Napoleon's Leben, zwölftes Bändchen.
710—11. Weisflog, Phantasiestücke und Histörien, zwei Theile.
712. Lope de Vega Carpio, der Pilger, eine Novelle, aus dem Spanischen übersetzt von C. Richard.
713—14. Galt, das Gewissen, oder die Heimkehr ins Vaterhaus, ein Familiengemälde; nach dem Englischen bearbeitet von C. v. S., zwei Theile.
715—16. Laun, (Friedrich,) Sebastian Kunzens Fußreise nach dem — Brautgemache; zwei Theile
717—20. Wieland's sämmtliche Werke; 3, 4, 5 und 6ter Band.
721. Gersdorf, (Wilhelmine von), Erzählungen. Die Heldin von Saragossa, nach v. Salvandy Don Alonzo bearbeitet; erster Theil.

Pappenheim.

Subhastations-Patent.

Das dem Alois und Carolina Pluraschen Eheleuten gehörige sub Nro. 16 des Hypotheken-Buchs zu Bojanow, 1 Meile von der Kreis-Stadt Ratibor belegene am 19. May c. auf 1080 Rtl. 20 sgl. Cour. gerichtlich gewürdigte freye Bauerguth wozu circa 93 Preuß. Schfl. Akkerland, 4 Preuß. Schfl. Wiesewachs und ein Garten gehören, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in einem einzigen peremptorischen Termine den 5. Octbr. c. Vormittags 9 Uhr in loco Schloß Kornitz bei Ratibor öffentlich verkauft werden.

Wir laden daher zahlungsfähige Kauflustige mit dem Beifügen hierzu ein, daß auf das Meist- und Bestgebot, sofern gesetzliche Hindernisse nicht eine Ausnahme erheischen, der Zuschlag erfolgen soll.

Das Bauerguth kann übrigens zu jeder schicklichen Zeit in Augenschein genommen, und die Taxe, welche auch dem bei dem Königl. Stadt-Gericht zu Ratibor affigirten Patente beigeheftet ist, in unserer Registratur hierselbst eingesehen werden.

Krappitz, den 28. Juny 1824.

Gerichts-Amt der Gräfl. v. Haugwitzschen Allodial Herrschaft Kornitz.

Anzeige.

Hundert Stück gesunde gute Zucht-Mutter-Schafe schon bedeckt, so wie hundert Stück Brakschaafe zum Fetthüten, stehen noch zum Verkauf auf dem Domainen-Amte Rybnick; worüber das Nähere im dasi-Rennt-Amte.

Anzeige.

Da die Pacht des Bier und Brandwein-Urbars zu Summin, Rybnicker Kreises mit ult. September d. J. zu Ende geht, und diese anderweitig verpachtet werden soll, so wird zu deren Verpachtung ein Termin auf den 10ten September d. J.

in loco Summin anberaumt, wozu Pacht- und Cautionsfähige hiermit eingeladen werden.

Retour Briefe beim Post-Amte.

1., Herrn Barnabas Glowka Vicarius zu Rzeplin per Troppau, den 2. July zur Post.
2., — Johann Neumann à Bauerwitz den 1. August zur Post.
3., Mademoiselle Josephine de Riesenbach à Lemberg den 19. März zur Post.
4., Schäferknecht Albert Heide à Kapunina per Ujest den 7. August zur Post.
5., Herrn Joseph Beruma à Ujest den 18. August zur Post.

Anzeige.

Ein verheuratheter aber kinderloser Wirthschaftsbeamte welcher dienstlos ist, wünscht sobald als möglich einen guten Posten zu bekommen. Außerdem daß derselbe sich durch gute Zeugnisse über sein früheres Verhalten ausweisen kann, ist er auch erbötig, im Fall es erfordert würde, eine Caution von einigen hundert Thalern zu leisten.

Auf portofreie Anfragen, weist die Redaktion des Oberschl. Anzeigers denselben nach.

Anzeige.

Göthe's, Wieland's und Shakspeare's sämmtliche Werke, oktav, halbfranzband, sind billig zu verkaufen. Das Nähere bey der Redaction.

Anzeige.

Eine Familie welche selbst zwei Knaben hat, wünscht ein paar Gymnasiasten in Pension zu nehmen, welche sowohl eine gute Beköstigung als sorgsame Pflege und eine anständige Wohnung zu erwarten haben. Hinsichtlich des Kostgeldes wird sie sich billig finden lassen, nur müssen die Knaben bereits eine sittliche Erziehung im elterlichen Hause genossen haben. Auf postfreie Anfragen, weist die Redaktion des Oberschlesischen Anzeigers jene Familie nach.

Anzeige.

Ein Gutsbesitzer im Cosler Kreise braucht von Michaely d. J. ab, einen Kutscher, welcher, — (allenfals auch verheurathet seyn kann,) — sich über seinen moralischen Lebenswandel durch gute glaubwürdige Atteste auszuweisen im Stande ist, und hat der sich Meldende an die Redaktion des Oberschlesischen Anzeigers, sich zu wenden, wo er eine nähere Nachweisung erhalten kann.

Anzeige.

Meinen sehr geehrten Gönnern zeige ich ganz ergebenst an:

dass ich kommenden Markt mit einem besonders preiswürdigen Lager von Tuchen und Casimiren in den neuesten Farben, zugleich aber auch mit allen Sorten Flanellen gegenwärtig seyn werde.

Jch will es mir gewiss auch diesmal zur strengsten Pflicht machen; das Vertrauen meiner werthgeschätzten Kunden, durch reelle Bedienung, zu rechtfertigen, und bitte ergebenst: mir Jhre geneigten Aufträge bis dahin aufbewahren zu wollen.

Ferdinand Jlgner
in Breslau.

Anzeige.

In meinem Hause auf der Odergasse Nro. 140 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör von Michaeli d. J. an zu vermiethen; das Nähere ist bei mir zu erfahren.

Ratibor den 20. August 1824.

Kranzfelder.

J. B. Magirus und Sohn

aus Breslau

(wohnhaft daselbst Ohlauer Staße in der Neisser Herrberge zum goldnen Engel genannt

empfehlen zu diesen Marckte eine sehr schöne Auswahl von extra feinen auch mittel-feinen, glatten, croisirten und gestreiften Tuchen desgleichen Casimirs in den modernsten Farben.

Wir versichern die billigsten Preise, bitten um geneigte, Abnahme und stehen grade über dem Hause des Kaufmann Herrn Abrahamczik in Rotibor.

Wilhelm Leweck

Juwelen, Gold- und Silber-Arbeiter aus Breslau

empfiehlt sich zum bevorstehenden Markt in Ratibor mit einer neuen Auswahl moderner Gold- und Silberwaaren.

Versichert die möglichst billigen Preise und reellste Bedienung.

Sein Logis ist im Gasthause des Herrn Jaschke, Zimmer Nro, 3.

Anzeige.

Ich bin gesonnen mein in der großen Vorstadt, dicht am Thore belegenes Haus aus freier Hand zu verkaufen. Dieses Haus enthält 3 Zimmer, Küche und Keller, auch gehören dazu Stallungen für zehn Pferde und ein geräumiger Hofraum nebst Holzschoppen. Kauflustige belieben sich des baldigsten bei mir zu melden, wo sie die nähern Bedingungen erfahren können.

Ratibor, den 10. August 1824.

Kramartzik,
Eigenthümer des Zwingergartens.

Getreide-Preise zu Ratibor.

Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen			Korn.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.		
		Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.
Den 19 August. 1824.	Besser	—	29	5	—	15	10	—	11	9	—	11	9	—	—	—
	Mittel	—	26	5	—	13	3	—	10	10	—	10	10	—	—	—

Die Insertions-Gebühren betragen 8 D'r. Courant pro Spalten-Zeile.